

AGAPLESION übernimmt St. Thomas-Morus-Haus

Frankfurt am Main/Rüdesheim am Rhein, 19. Dezember 2019 – Das Altenund Pflegeheim "St. Thomas-Morus-Haus" in Rüdesheim gehört ab dem 31. Dezember 2019 zur AGAPLESION gAG. Die AGAPLESION gAG ist ein christlicher Träger, der in verschiedenen Gesellschaften bundesweit rund 38 Pflegeeinrichtungen mit etwa 3.000 Plätzen betreibt.

"Die Bedingungen und Anforderungen in der Altenpflege haben sich durch politische, gesetzliche und technische Vorgaben in den letzten Jahren sehr verändert und verschärft. Ein einzelnes Haus kann alle diese Vorgaben nur noch schwer leisten und bewältigen. Durch den Zusammenschluss werden der Erhalt und die Zukunftsfähigkeit unserer Einrichtung sichergestellt", erklärt Eugen Altenkirch, kommissarischer Einrichtungsleiter des St. Thomas-Morus-Haus. "Die AGAPLESION gAG ist einer der großen Betreiber von Wohn- und Pflegeeinrichtungen und hat in unseren Augen die notwendige Fachkompetenz und Erfahrung in der Pflege, damit alle unsere Anforderungen erfüllt werden."

Das St. Thomas-Morus-Haus wurde bislang von der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz Rheingau betrieben. Im Rahmen dieser Integration in den Gesundheitskonzern AGAPLESION soll weiterhin ein hochwertiger Dienst in der pflegerischen Versorgung gesichert sowie das christliche Profil der Einrichtung gewahrt werden. Mit der Integration werden alle vorhandenen Verträge – ob Heimverträge oder Personalverträge – übernommen. Im St. Thomas-Morus-Haus sind rund 70 Mitarbeitende tätig. Es verfügt über 72 Plätze.

"Die Anforderungen an Qualität, Pflege und Management nehmen kontinuierlich zu, so dass einzelne Einrichtungen es immer schwerer haben, diesen gerecht zu werden" stellt Jörg Marx, zuständiger Vorstand der AGAPLESION gAG, fest. "Wir freuen uns daher, das St. Thomas-Morus-Haus aufzunehmen. In unseren Verbundstrukturen lassen sich die Herausforderungen im zunehmenden Wettbewerb des Gesundheitsmarktes leichter bewältigen. So können wir weiterhin den Bedürfnissen von Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitenden gerecht werden", ergänzt Marx.



Bildunterschrift

Vertragsunterzeichnung in Frankfurt am Main bei AGAPLESION: (v.l.n.r.) Bernhard Pammer, Geschäftsführer HDV gGmbH, Dr. Markus Horneber, Vorstandsvorsitzender AGAPLESION gAG, Jörg Marx, Vorstand AGAPLESION gAG, Ludwig Proch, Verwaltungsratsmitglied Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Rheingau, Pfarrer Marcus Fischer, Verwaltungsratsmitglied Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Rheingau, Monika Papenguth, Leiterin Mergers & Acquisitions AGAPLESION gAG

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken.

Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 23 Krankenhausstandorte mit über 6.300 Betten, 38 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit über 3.000 Pflegeplätzen und zusätzlich 885 Betreuten Wohnungen, vier Hospize, 34 Medizinische Versorgungszentren, 16 Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 15 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. Mehr als 19.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für eine patientenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden über eine Million Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen über 1,2 Milliarden Euro.

Die alleinigen Aktionäre der AGAPLESION gAG sind verschiedene traditionsreiche Diakoniewerke und Kirchen. Auch durch diese Aktionäre ist die AGAPLESION gAG fest in der Diakonie verwurzelt und setzt das Wohl ihrer Patienten, Bewohner und Mitarbeitenden als Maßstab für ihr Handeln.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.agaplesion.de

Pressekontakt

AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft

Ginnheimer Landstr. 94, 60487 Frankfurt am Main Dominique Meyer, Unternehmenskommunikation T (069) 95 33 – 9430, F (069) 95 33 – 891 9432 presse@agaplesion.de, www.agaplesion.de